Kreistag Saale-Orla-Kreis
Kreistagsbüro

Schleiz, 9. März 2011

N i e d e r s c h r i f t

über die 11. Sitzung des Kreistages
am Montag, dem 14.02.2011 (öffentlicher Teil)

Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	20:25 Uhr
Ort:	Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Konferenzsaal 237, Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz,

Anwesenheit:

Anwesend:

Landrat
Roßner, Frank

Fraktion der CDU
Detko, Lothar
Franke, Thomas
Fügmann, Thomas
Gersdorf, Katrin
Gruhner, Stefan
Hanna, Allam Dr. med.
Hetterle, Norbert
Peißker, Gabriele
Poßner, Wolfgang
Ranke, Beate
Sachse, Carsten
Steffen, Berthold
Völlm, Arnfried Dr.
Wetzel, Siegfried

Fraktion der SPD
Beer, Jochen
Feike, Anette
Klimpke, Juergen K.
Oppel, Peter
Seidel, Marco
Wietzel, Hans
Wohl, Rüdiger

Fraktion Die LINKE
Dicke, Angelika
Fleischmann, Hannelore
Hofmann, Thomas

Kalich, Ralf
Knüpfer, Dieter
Lukas, Almut
Möller, Klaus
Pechtl, Klaus
Rebelein, Dieter Dr.
Weithase, Helga

Fraktion der UBV
Eismann, Andreas
Kleindienst, Wolfgang
Militzer, Bernd
Querengässer, Gerd
Scheffczyk, Andreas
Weinrich, Ralf

Fraktion der FDP
Ortwig, Volker
Wippert, Klaus
Würzl, Siegbert

Mitarbeiter der Kreisverwaltung
Jahn, André
Keller, Nils
Nielsen, Katrin
Nitsch, Michael
Schuhmacher, Stefan

Entschuldigt:

Beigeordnete(r)
Hauck, Jürgen (dienstliche Gründe)

Fraktion der CDU
Schugens, Gottfried (krank)

Fraktion der SPD
Kanis, Regine (dienstliche Gründe)
Künast, Dagmar (Urlaub)
Voll, Martina (dienstliche Gründe)

Fraktion der FDP
Modde, Michael (dienstliche Gründe)
Rudolph, Marco (dienstliche Gründe)

Schriftführerin: Kerstin Täumel

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung des Kreistages am 06.12.2010 (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung des Kreistages am 23.12.2010

3. II. Fortschreibung der Kreisstraßennetzkonzeption
   Vorlage: KT/067/2011
4. Fortschreibung des Schulnetzes des Staatlichen Berufsbildungszentrums Saale-Orla-Kreis
   Vorlage: KT/068/2011
5. Einbringung Schulnetzplan des Saale-Orla-Kreises für die Schuljahre 2013/2014 bis 2019/2020
6. Anträge
6.1. Konzept für die Schulentwicklung im Raum Bad Lobenstein
   Vorlage: AN/039/2010
7. Informationen/Sonstiges
8. Anfragen

Der Landrat eröffnet die 11. Sitzung des Kreistages und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages des Saale-Orla-Kreises fest.

Vor Sitzungsbeginn erhielten die Kreistagsmitglieder einen Geschäftsordnungsantrag der UBV-Fraktion zur Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes „Raumkonzept der Regelschule ‚Johann Wolfgang von Goethe' in Schleiz" AN/039/2010.
Zur Begründung führt Herr Scheffczyk aus, dass der am 06.12.2010 durch den Kreistag an den Bildungsausschuss verwiesene Antrag im Bildungsausschuss behandelt, aber von dort nicht zurück an den Kreistag überwiesen wurde. Er schildert die seiner Meinung nach zwingenden Gründen, die eine sofortige Behandlung der Problematik in der Kreistagssitzung rechtfertigen *(siehe ausführliche Sachverhaltsdarstellung im Antrag).*

Auf Nachfrage des Landrates stellt Herr Scheffczyk den Antrag, den o.g. Geschäftsordnungsantrag als Dringlichkeitsantrag zu behandeln.

Herr Fügmann führt Gegenrede zum Dringlichkeitsantrag der UBV-Fraktion und betont, dass die Angelegenheit für das nächste Schuljahr eindeutig mit Kreistagsbeschluss geregelt ist. Für die Folgejahre ist mit dem neuen Schulnetzplan, der in den nächsten Wochen und Monaten zur Diskussion stehen wird, eine eindeutige Lösung festzuschreiben.

Die **Dringlichkeit** des Antrages der UBV-Fraktion wird bei **8 Ja-Stimmen und 5 Stimmenthaltungen** nicht bestätigt (2/3-Mehrheit nicht erreicht).

Weitere Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt es nicht. Es wird entsprechend der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung des Kreistages am 06.12.2010 (öffentlicher Teil)

Wortmeldungen gibt es nicht.
Der Kreistag fasst

mehrheitlich bei
1 Gegenstimme und
2 Stimmenthaltungen

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises genehmigt die Niederschrift über die 9. Sitzung des Kreistages am 06.12.2010 (öffentlicher Teil).“

142-11/2011

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung des Kreistages am 23.12.2010

Wortmeldungen zur Niederschrift gibt es nicht.
Der Kreistag fasst

mehrheitlich bei
3 Stimmenthaltungen

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises genehmigt die Niederschrift über die 10. Sitzung des Kreistages am 23.12.2010.“

143-11/2011

Zu TOP 3 II. Fortschreibung der Kreisstraßennetzkonzeption
Vorlage: KT/067/2011

Der Landrat erläutert einleitend den Sachverhalt zu den beabsichtigten Straßenabstufungen.

An der Diskussion beteiligen sich die Kreistagsmitglieder Herr Kleindienst, Herr Dr. Rebelein, Herr Detko, Herr Scheffczyk, Herr Kalich, Herr Oppel, Herr Möller, Herr Fügmann und Herr Querengässer, teilweise mehrfach.
Herr Kleindienst stellt den *Geschäftsordnungsantrag* ***auf Verweis der Vorlage in den Wirtschaftsausschuss sowie in den Bau- und Vergabeausschuss.*** Er sieht in den Abstufungen eine Verlagerung der Belastungen vom Land auf die Kommunen. Weiterhin sind die Herabstufungen in Punkt 3 und 4 seines Erachtens nicht gerechtfertigt. Er kritisiert, dass keine Vorberatung in den zuständigen Ausschüssen des Kreistages erfolgt ist.
Hinterfragt wird weiterhin, ob der Kreistag überhaupt berechtigt ist, über die Abstufung von einer Landes- zu einer Gemeindestraße zu beschließen, so wie das Punkt 4 des Vorschlages vorsieht. Es wird mehrfach die Meinung vertreten, dass lediglich Beschlüsse bzgl. Kreisstraßennetz zu fassen sind.
Durch Herrn Kalich wird die Meinung vertreten, dass es sinnvoller wäre, ein Gesamtkonzept zu beschließen und nicht wie vorgesehen, über Einzelmaßnahmen abzustimmen. Er beantragt, wie auch Herr Detko, dass über die 4 Punkte des Beschlussvorschlages einzeln abgestimmt wird.
Hinsichtlich des Beschlussvorschlages gibt Herr Scheffczyk zu bedenken, dass der Kreistag nicht über die Verkehrsbedeutung der Straßen zu beschließen hat, sondern über die Abstufungen. Somit ist seines Erachtens der Beschlussvorschlag falsch formuliert.

Nach umfangreicher Diskussion erfolgt die Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag auf „Verweis in den Wirtschaftsausschuss sowie in den Bau- und Vergabeausschuss“.
Der Kreistag fasst mit

20 Ja-Stimmen,
13 Gegenstimmen und
6 Stimmenthaltungen

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises verweist die Vorlage KT/067/2011 – II. Fortschreibung der Kreisstraßennetzkonzeption – zur Beratung in den Ausschuss für Wirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Regionalentwicklung sowie in den Bau- und Vergabeausschuss."

144-11/2011

Zu TOP 4 Fortschreibung des Schulnetzes des Staatlichen Berufsbildungszentrums Saale-Orla-Kreis
Vorlage: KT/068/2011

Durch den Landrat werden einleitend umfangreiche Erläuterungen zu dem durch die ostthüringer Landkreise und die kreisfreien Städte Gera und Jena erarbeiteten Berufsschulrahmenkonzept an Hand einer Präsentation vorgenommen. Dabei geht er auf die Entwicklung des Berufsschulnetzes der letzten Jahre anhand von Schwerpunktkennziffern ein und stellt den Vergleich zu dem durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur vorgelegte Berufsschulnetz für das Land Thüringen her.

In der anschließenden umfangreichen und zum Teil kontrovers geführten Diskussion legen die Diskussionsredner ihre konträren Standpunkte zu den o.g. Konzepten dar. Es beteiligen sich, teilweise mehrfach, die Kreistagsmitglieder Herr Scheffczyk, Landrat Roßner, Herr Fügmann, Herr Hofmann, Herr Kleindienst, Herr Wohl und Herr Ortwig.
Herr Scheffczyk begründet den vor Sitzungsbeginn an die Kreistagsmitglieder verteilten **Änderungsantrag der UBV-Fraktion zur Beschlussvorlage KT/068/2011**, der folgendes beinhaltet:
„Der Kreistag beschließt, dass der Landrat und der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport in der schnellstmöglichen Zeit eine Anhörung des Staatlichen Berufsbildungszentrums des Saale-Orla-Kreises zum Entwurf des Berufsschulnetzes des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur für die Berufsschuljahre 2011/12 durchzuführen haben. Ziel der Beratung ist die Erarbeitung einer Stellungnahme zu diesem Entwurf. Diese Stellungnahme ist wiederum so bald als möglich dem Kreistag in einer Sondersitzung zum Beschluss vorzulegen. Sofort ist das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur um Terminverlängerung zur Abgabe dieser Stellungnahme zu bitten."
Zur Begründung des Antrages bezieht sich Herr Scheffczyk auf ein Schreiben von Dezember 2010 vom Bildungsministerium an den Thür. Landkreistag bzgl. Abgabe einer Stellungnahme der Schulträger zum Entwurf des Berufsschulnetzes des Landes Thüringen bis 15.02.11.
Herr Scheffczyk kritisiert in seinen Ausführungen u.a., dass seiner Meinung nach der Kreistag sowie die Betroffenen selbst nur ungenügend in diesen Prozess der Erarbeitung der Konzepte einbezogen und informiert wurden.
In der Diskussion wird sowohl von Herrn Scheffczyk als auch Herrn Hofmann das erst am Freitag an die Kreistagsmitglieder per Boten ausgehändigte Material als Zumutung hinsichtlich der Form als auch der kurzfristigen Zustellung bezeichnet.
Sowohl der Landrat als auch Herr Fügmann betonen nachdrücklich, dass bzgl. des vorliegenden Berufsschulrahmenkonzeptes für Ostthüringen mit den beteiligten Landkreisen und kreisfreien Städten harte Verhandlungen geführt wurden und auch die Kammern ein entscheidendes Wort mitgesprochen haben. Wenn der Kreistag des SOK seine Zustimmung nicht erteilt, kommt das gesamte ostthüringer System ins Wanken, was auch einen großen Nachteil für den Fortbestand der Berufsschulstandorte im Saale-Orla-Kreis mit sich bringen würde.

Herr Hofmann betont, dass heute durch den Kreistag ein Signal für den Fortbestand der 2 Standorte im SOK zu setzen ist. Er hätte sich mehr Transparenz gegenüber dem Kreistag im Vorfeld gewünscht.

Herr Seidel entschuldigt sich während der Diskussion um 18:45 Uhr aus dienstlichen Gründen für die restliche Sitzungsdauer.

Nach umfassender Diskussion wird der o.g. ***Änderungsantrag der UBV-Fraktion*** bei

6 Ja-Stimmen und
10 Stimmenthaltungen
mehrheitlich

abgelehnt.

Herr Scheffczyk bittet darum, dass sein Abstimmverhalten namentlich in der Niederschrift vermerkt wird.

Der Kreistag fasst anschließend

mehrheitlich bei
4 Gegenstimmen und (davon Herr Scheffczyk)
6 Stimmenthaltungen

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag beschließt die Fortschreibung des Schulnetzes der Staatlichen Berufsbildenden Schule des Saale-Orla-Kreises entsprechend des Berufsschulrahmenkonzeptes der Region Ostthüringen. Die Berufsschule in Schleiz, Löhmaer Weg 2 und der Schulteil Pößneck, Wohfahrtsstraße 3-5 werden als Standorte bestätigt.“

145-11/2011

Zu TOP 5 Einbringung Schulnetzplan des Saale-Orla-Kreises für die Schuljahre 2013/2014 bis 2019/2020

Anhand einer Präsentation werden durch den Landrat erste Ausführungen zum Entwurf des Schulnetzplanes für die Jahre 2011/12 bis 2019/20 vorgenommen. Dabei erläutert er, wie der neue Schulnetzplan künftig gegliedert sein wird und er geht bereits auf erste Kennziffern näher ein.
Das umfangreiche Material wird voraussichtlich in der nächsten Woche fertiggestellt und danach den Kreistagsmitgliedern umgehend zugestellt. Nach Abgabe der Stellungnahmen durch die Schulkonferenzen kann die tiefgründige Beratung im Bildungsausschuss mit entsprechenden Anhörungen erfolgen.

Herr Franke entschuldigt sich aus dienstlichen Gründen um 19:20 Uhr für die restliche Dauer der Sitzung.

Zu TOP 6 Anträge

Zu TOP 6.1 Konzept für die Schulentwicklung im Raum Bad Lobenstein
Vorlage: AN/039/2010

Herr Scheffczyk führt zur Begründung seines Antrages aus, dass bzgl. des seit langer Zeit geplanten Schulzentrums in Bad Lobenstein bislang nichts auf den Weg gebracht worden sei. Es erfolgte keine grundhafte Sanierung der Regelschule bei temporärem Schulteil. Aus seiner Sicht ist eine räumliche Zusammenführung beider Schulteile dringend erforderlich, um einen geordneten Schulbetrieb der Regelschule sicherzustellen.

Der Landrat erinnert daran, dass der temporäre Schulteil gebildet wurde, da nach Ausscheiden beider Schulleiter sowohl in Bad Lobenstein als auch in Blankenberg die richtige Entscheidung getroffen wurde, nur noch 1 Schulleiter für die künftige gemeinsame Regelschule einzusetzen.
Sowohl Herr Oppel als auch Herr Wietzel und Herr Dr. Hanna vertreten den Standpunkt, dass in der Region Lobenstein Bewegung in positiver Richtung gesehen werden sollte, um evtl. Irritationen bei den Schülern und Eltern zu beseitigen.

Frau Lukas entschuldigt sich um 20:00 Uhr für die restliche Dauer der Sitzung.

Der Kreistag lehnt anschließend den Antrag der UBV-Fraktion bei

7 Ja-Stimmen und
4 Stimmenthaltungen
mehrheitlich

ab und fasst somit folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises lehnt den Antrag AN/039/2010 – Konzept für die Schulentwicklung im Raum Bad Lobenstein – ab."

146-11/2011

Zu TOP 7 Informationen/Sonstiges

- **Beschlusskontrolle**
  Die Übersichtslisten mit dem Abarbeitungsstand der KT-Beschlüsse wurde den Kreistagsmitgliedern mit den Unterlagen zugestellt.

- Das **Statistisches Zahlenmaterial ARGE/ALG II** wurde vor Sitzungsbeginn an die Fraktionsvorsitzenden übergeben

- **Termine**

28.02.2011, 16:00 Uhr	Finanzausschuss
02.03.2011, 19:30 Uhr	Bürgergespräch Stadt Pößneck, Rathaussaal

Zu TOP 8 Anfragen

Herr Kleindienst bezieht sich auf den abgeschlossenen Vertrag zwischen Landkreis, Stadt Pößneck und Volkssolidarität Pößneck bzgl. Berufsschulbau Pößneck und fragt an, ob es richtig ist, dass dieser Vertrag nicht mehr notwendig ist, da der Bauherr gewechselt hat? Muss der Vertrag dann formalrechtlich aufgehoben werden?
Der Landrat führt aus, dass dies seines Erachtens nicht erforderlich ist, da der Vertrag lediglich zum Inhalt hatte, die Volkssolidarität als Bauträger zu benennen.
Eine ergänzende Antwort wird durch Herrn Keller erteilt (leider akustisch nicht protokollierbar).

Herr Hofmann stellt die Frage: „Wie ist der aktuelle Stand der Bürgerarbeit im Saale-Orla-Kreis?“
Der Landrat antwortet, dass dies überhaupt nicht befriedigend ist und bezeichnet das Antragsverfahren als „bürokratisches Monster“, da die Anträge wegen Nichtigkeiten zurückkommen. Die Problematik wird nochmals im Thür. Landkreistag am kommenden Freitag thematisiert werden.

Herr Militzer entschuldigt sich um 20:10 Uhr für die restliche Sitzungsdauer.

Herr Scheffczyk fragt an, wann die Kreistagsmitglieder die Haushaltswürdigung ausgehändigt bekommen?
Der Landrat versichert, dass diese spätestens mit der Niederschrift zugestellt wird.

Weiterhin erinnert Herr Scheffczyk an seine Anfrage aus der letzten Kreistagssitzung bzgl. Saale-Radwanderweg. Er bat den Landrat um eine Aufstellung, in welchen Kreistagsgremien und in welchen konkreten Sitzungen die Problematik Saale-Radwanderweg behandelt wurde.

Herr Oppel bezieht sich auf die Mitteilung in der OTZ, dass der Landkreis 2010 Personalkosteneinsparungen in Höhe von 1,4 Mio. € erzielen konnte und fragt nach, welche Gründe es dafür gibt.
Der Landrat betont, dass dieses gute Ergebnis mit Sicherheit in den Folgejahren nicht fortsetzbar ist. Gründe für die Einsparung sind vorwiegend eine Vielzahl nicht wieder besetzter Stellen nach Ausscheiden und Langzeitkranke ohne Lohnfortzahlung. Ergänzende Ausführungen werden durch Herrn Keller vorgenommen.

Herr Poßner und Herr Querengässer entschuldigen sich um 20:15 Uhr für die restliche Dauer der Sitzung.

Der Landrat beendet den öffentliche Teil der 11. Sitzung des Kreistages um 20:15 Uhr.

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Sitzungsteil liegt im Kreistagsbüro vor und kann dort eingesehen werden.

Frank Roßner	**Kerstin Täumel**
Landrat	Schriftführerin